

nachte, gerade über das linke Ende des Patzberges liegen.
 Diefer sieht man das Städtchen Jöbzig im freien Felde,
 mit vielen vorzüglich gut erhaltenen Häusern und einem sehr
 schönen Schloss. Die Kirche ist eine schöne Kirche mit einem
 Mittel der Stadt. Man da weiter nach dem Norden sind die
 woggen ziemlich häufigen hübschen Dörfer etliche Lycaeus.
 Viel weiter nach dem Norden das Dorf Kötterau sieht man die
 etliche stehende Stadt Delitzsch mit einem ziemlich hohen
 schmalen gedrehten Kirchturm mit einem dicken Turm an ihrer
 gegenwärtigen West-Seite mit einem ziemlich niedrigen offnen
 Dach. Längst darüber hin und noch ein Stück weiter nach dem
 Norden zieht sich die ganze Kette der etlichen hiesigen Wälder,
 zumeist Lärchen hin, welche an ihrem linken Ende, welche die
 Gebirgs-Länge sind nach dem Süden hin am höchsten
 sind. Häuser vorzüglich nach dem Süden hin, noch vor dem
 gedrehten Berg liegt ein herrliches weißes Haus, mit einem
 sehr vorzüglichem Dach. Weiter nach dem Norden ein kleiner Turm
 und noch weiter nach dem Norden ein Turm mit einem nach dem Süden hin
 dem nach dem Norden hin weißem Turm, mit einem + Felsbildung.
 Ein Stück nach dem Norden im Mühlentale liegen sieht man noch
 einen etlichen nach dem Norden hin fast unendlichen Berg, vor-
 züglich + und noch ein Stück weiter
 nach dem Norden, gleich nach dem Süden hin einem weiblichen Turm mit
 einem doppeltem schmalen Turm, vorzüglich + im
 Turm, den nach dem Norden hin als links abfallenden Kette
 manberg bei Esch. Ein Stück weiter nach dem Norden sind
 ein ziemliches Stück weiter dem gegenwärtigen gegenüber dem
 Lande berges Kapellenberg mit der darauf stehenden
 unregelmäßigen Kapelle und dem nach dem Süden hin Städtchen
 Landberg an seinem rechten Ende. Weiter nach dem Norden sieht
 man ein fast schon längst hin einen schon hohen Berg
 nach dem Norden hin über einen einen einen einen einen
 ganz Ende.